

DIIR

Deutsches Institut für
Interne Revision e.V.

news magazine



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

kürzlich hat das DIIR zusammen mit anderen Instituten in Europa die Studie Risk in Focus 2023 veröffentlicht. In dieser Ausgabe des DIIR News Magazines finden Sie die Studie, das Board Briefing und den Hinweis auf unser Webinar dazu. Die Ergebnisse der Studie zeigen deutlich, warum viele die derzeitige Risikolage als den „perfekten Sturm“ betrachten.

Wir informieren Sie außerdem über unsere große Herbsttagung „Hot Topics und Trends“, die wir in virtueller Form Ende November durchführen und bei der wir auf eine große Teilnehmerzahl hoffen. Zu unserer jährlichen Mitgliederversammlung laden wir für den 21. November ein.

Unser umfassender und top-aktueller Seminarkatalog für 2023 liegt bereits vor. Nutzen Sie das Weiterbildungsangebot des DIIR für Ihre Interne Revision!

Sie finden in dieser Ausgabe auch die Termine für die anstehenden Erfahrungsaustauschtage, einen Rückblick auf die gemeinsame Sitzung von Vorstand und Arbeitskreisleitungen sowie die Möglichkeit, an einer Studie über innovative Technologien in der Internen Revision teilzunehmen.



Andreas Neuburger
DIIR-Vorstandsmitglied

Ich wünsche Ihnen eine anregende Lektüre und viele hilfreiche Hinweise für Ihre Interne Revision!

Mit herzlichen Grüßen



Andreas Neuburger



Arbeitskreise

Gemeinsame Sitzung von Vorstand und Arbeitskreisleitungen des DIIR

Am 7. September 2022 haben sich Vorstand und Arbeitskreisleitungen des DIIR in einer Videokonferenz ausgetauscht.

Im Mittelpunkt dieses jährlich stattfindenden Treffens standen Diskussionen über die verschiedenen Möglichkeiten, die trotz der Pandemie genutzt werden konnten, um als Arbeitskreis aktiv zu bleiben. Viele Arbeitskreise haben Online-Meetings durchgeführt, betonen aber, dass das notwendige Vertrauen untereinander eher durch Präsenztreffen wachsen kann. Vorteile ergeben sich bei Online-Meetings durch geringeren Organisations-, Zeit- und Reiseaufwand.

Eine weitere Diskussionsrunde rankte sich um das Thema Sustainability/ESG als Aufgabengebiet der Internen Revision. Hier kann die Interne Revision auch schon beim Aufbau eines wirksamen Nachhaltigkeitsmanagements unterstützen, bevor künftig auch die Umsetzung neuer und komplexer gesetzlicher Anforderungen zum Prüfungsgegenstand wird.

DIIR-Vorstandssprecher Thomas Berger gab einen kurzen Rückblick auf die Arbeit des DIIR im vergangenen Jahr. Zudem haben sich einige neue Arbeitskreisleiterinnen und -leiter vorgestellt. Derzeit sind weit über 1.000 unserer Mitglieder oder Mitarbeitende unserer Firmenmitglieder in den 39 DIIR-Arbeitskreisen tätig. Dies bildet die wichtigste Basis der Institutsarbeit.

AK Revision des Vertriebs

Fragt man nach dem größtmöglichen Gegensatz zu Marketing- und Vertriebsfunktionen in einem Unternehmen, so ist die Antwort „Interne Revision“ nicht ganz unwahrscheinlich. Häufig ist der Vertrieb für revisorische Aktivitäten schwer greifbar. Wählt die Revision eine chancen- und risikoorientierte Herangehensweise, profitieren beide Seiten.

Wir als Arbeitskreis „Revision des Vertriebs“ pflegen diesen Ansatz. Aus unseren Überlegungen zu Chancen und Risiken im vertrieblichen Umfeld leiten wir Prüfungsansätze ab und fassen diese in Leitfäden zusammen. Aktuell haben wir das Thema „Prüfung von Vertriebsrisiken bei Großprojekten“ erfolgreich abgeschlossen. Die Ausarbeitung soll Prüfende dabei unterstützen, Risikotreiber in der Angebotsphase und in der Service-/Aftersales-Phase zu identifizieren.

Folgende Prüffelder werden im Leitfaden betrachtet:

- Leitplanken der Vertriebsaktivitäten: Markt, Business Development, Marketing, Vertriebsprozess
- Offer-to-Order-Prozess: Kalkulation, Angebotsprozess
- Inbetriebnahme/Service/Aftersales: Bereitstellung, Gutschriften, Service
- Der Leitfaden wird in der Zeitschrift Interne Revision (ZIR), Ausgabe 6/2022 am 1. Dezember 2022 veröffentlicht.

Der Arbeitskreis legt großen Wert auf den branchenübergreifenden Erfahrungsaustausch. Wenn auch Sie Teil der vertrieblichen Audit-Community werden wollen, freuen wir uns über die Kontaktaufnahme mit der AK-Leitung [👉](#).

Hiltrud Walz, AK-Leiterin

AK Interne Revision im Handel

Der DIIR-Arbeitskreis Interne Revision im Handel lädt zu einem Online-Erfahrungsaustausch am 10. November 2022 ein. Ihre Anmeldung zum virtuellen Treffen können Sie direkt an die AK-Leitung [👉](#) schicken.



Mitglieder des AK Europäische Bankenregulierung trafen sich am 8. September 2022 auf Einladung der Deutschen Bank in Frankfurt am Main.

Erfahrungsaustauschtag

Industrie und Mittelstand am 7. November 2022

Das DIIR lädt ein zum jährlich stattfindenden Erfahrungsaustauschtag für Interne Revisorinnen und Revisoren aus Industrie und Mittelstand. Das virtuelle Meeting wird am 7. November 2022 von 9 bis 15 Uhr stattfinden. Die Moderation übernimmt wie schon in vielen Jahren zuvor Dr. Stefan Röhrbein. Die Teilnahme ist kostenlos.

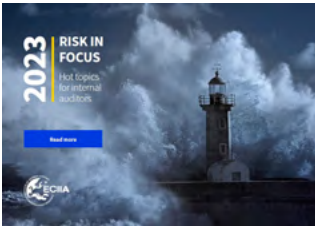
Anmelden können Sie sich über die Webseite der DIIR-Akademie [👉](#).

Risk in Focus 2023:

Navigieren und Prüfen im „perfekten Sturm“ hochrelevanter, ineinandergreifender Risiken



Der Krieg in der Ukraine, enorm gestiegene Lebenshaltungskosten, eine drohende Rezession und die Klimakrise bilden laut der Studie Risk in Focus 2023 einen „perfekten Sturm“ hochrelevanter Risiken. Die Krise wird zum Normalzustand.



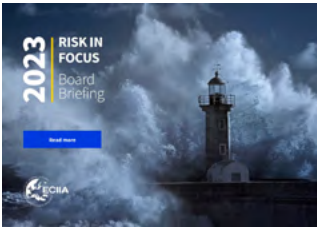
Wie geht die Interne Revision damit um? Diese Frage steht im Mittelpunkt der neuen Umfrage unter Internen Revisionen in Europa, die kürzlich vom DIIR zusammen mit den Revisionsinstituten aus 14 anderen europäischen Ländern veröffentlicht worden ist.

- Cybersicherheit steht wieder an der Spitze der Unternehmensrisiken: Acht von zehn Befragten geben an, dass es sich dabei um ein Top-Fünf-Risiko handelt. Dies spiegelt die hohe Zahl aktueller Cyberangriffe wider.
- Die Hälfte der Befragten nennt Humankapital, Diversität und Talentmanagement als Top-Fünf-Risiko. Damit ist dies erstmals das zweitgrößte Risiko für Unternehmen! Hier zeigt sich die enorme Herausforderung, vor denen Unternehmen bei der Personalbeschaffung und Personalbindung stehen.
- Geopolitische und makroökonomische Unsicherheit ist das Risiko, das nach Ansicht der Revisionsleitungen im Vergleich zum Vorjahr am stärksten zugenommen hat.

Risk in Focus untersucht jedes Jahr die Risiken, mit denen Unternehmen konfrontiert sind, und steht mit einer Rekordbeteiligung von 834 Revisionsleitungen aus allen Sektoren der Wirtschaft in Europa dieses Jahr auf einer sehr breiten Basis.

Zum fünften Mal in Folge steht Cybersicherheit an der Spitze der Risikothemen. Aber das wichtigste Ergebnis der diesjährigen Risk in Focus-Studie ist, dass die geopolitische und makroökonomische Unsicherheit das dynamischste Risiko auf der Tagesordnung ist. Vom siebtgrößten Risiko im letzten Jahr stieg es um vier Positionen auf den dritten Platz in diesem Jahr. Trotz dieser Bedeutung setzen neun von zehn Revisionsabteilungen noch nicht sehr viele Ressourcen ein, um dabei mitzuhelfen, diese Bedrohung zu bewältigen. Dabei verschärfen und intensivieren die geopolitischen Spannungen ein breites Spektrum an geschäftskritischen Risiken.

Der vollständige Bericht
(in englischer Sprache) ist
hier [verfügbar](#).



Weitere wichtige Ergebnisse von Risk in Focus 2023:

- Änderungen von Gesetzen und Vorschriften wurden von 44 Prozent der Befragten als eines der fünf größten Risiken genannt, was nur ein leichter Rückgang gegenüber dem Vorjahr ist.
- Digitale Disruptionen, neue Technologien und Künstliche Intelligenz wurden von 38 Prozent als eines der fünf größten Risiken genannt. Damit fiel dieses Thema vom dritten auf den fünften Platz zurück, auch weil die Folgen der Covid-19-Pandemie und des Krieges in Europa die anderen Themen überlagerten.
- Angesichts der Rekordtemperaturen, die in diesem Sommer in ganz Europa verzeichnet wurden, und der daraus resultierenden Dürre nennen 37 Prozent der Revisionsleitungen den Klimawandel als eines der fünf größten Risiken. Zum fünften Mal in Folge ist dieses Risiko in der Risikorangliste aufgestiegen.

Die Risk in Focus-Studie zeigt den perfekten Sturm von hochrelevanten, ineinandergreifenden Risiken, mit denen die Unternehmen derzeit konfrontiert sind und die viele in einen permanenten Krisenzustand stürzen.

Nach der Pandemie hat der Einmarsch Russlands in die Ukraine zu einer Verschärfung der Lieferkettenausfälle geführt, die Energiepreise in die Höhe getrieben und die Inflation angeheizt, wodurch sich die geopolitischen und makroökonomischen Risiken verschärft haben. Gleichzeitig haben die Unternehmen mit zunehmenden Cyberangriffen zu kämpfen und stehen vor großen Herausforderungen bei der Personalbeschaffung und -bindung. In der Zwischenzeit droht der Klimanotstand zur nächsten großen Krise zu werden, wenn sich die Unternehmen nicht jetzt auf die Auswirkungen des Klimawandels vorbereiten, wobei extreme Wetterereignisse wie Rekordtemperaturen, Flutkatastrophen und gewaltige Stürme wahrscheinlich zur neuen Normalität werden.

Ein Risk in Focus Board Briefing mit den wichtigsten Empfehlungen für die Geschäftsleitungen steht ebenfalls zum Download [👉](#) bereit und kann von den Internen Revisionen im Rahmen der Auftragsplanung für 2022 genutzt werden.

Die Unternehmensleitungen sind daher aufgerufen, jetzt die Unterstützung Ihrer Internen Revisionen in Anspruch zu nehmen und zur Stärkung des Risikomanagements zu nutzen, damit sie die risikoreicheren, unsicheren und unbeständigen Zeiten, die vor ihnen liegen, besser bewältigen können. Risk in Focus 2023 enthält dazu eine Reihe von Empfehlungen:

- Vorstände sollten mit ihrer Internen Revision zusammenarbeiten, um zu beurteilen, ob die Annahmen, die das Unternehmen über die wichtigsten Risikobereiche getroffen hat, heute und im nächsten Jahr noch gültig sind.
- Vorstände sollten mit ihrer Internen Revision zusammenarbeiten, um sich auf systemische Risiken zu konzentrieren, die in vielen Teilen der Organisation gleichzeitig Schwachstellen verursachen. Sie müssen sicherstellen, dass das Risikomanagement einen klaren Überblick über die Risikolage vermittelt.
- Vorstände sollten gemeinsam mit der Internen Revision beurteilen, ob die Organisation über wirksame und zeitnahe Mechanismen verfügt, um neuen Cyber-Bedrohungen mit Abwehrmaßnahmen im gesamten Unternehmen zu begegnen.
- Vorstände sollten mit ihrer Internen Revision zusammenarbeiten, um die Ziele und den Reifegrad des Unternehmens in Bezug auf die klimabezogene Nachhaltigkeit besser zu verstehen und zu beurteilen, inwieweit sich dies in den Geschäftsstrategien und Maßnahmen widerspiegelt.
- Vorstände sollten gemeinsam mit ihrer Internen Revision beurteilen, ob die Personalstrategien mit der Vision und dem Auftrag des Unternehmens übereinstimmen und ob sie für die Zeiten der Personalknappheit geeignet sind, in denen es entscheidend ist, Mitarbeitende zu gewinnen und im Unternehmen zu halten.

Am 28. Oktober 2022 von 11 bis 12 Uhr führen wir ein Webinar zu Risk in Focus 2023 durch. Hier [👉](#) können Sie sich zum Webinar anmelden.

DIIR-Mitgliederversammlung

21. November 2022

Die diesjährige DIIR-Mitgliederversammlung findet am 21. November 2022 von 17.30 bis ca. 21 Uhr im Marriott Hotel (Saal Platinum 1, Hamburger Allee 2, 60486 Frankfurt am Main) als Präsenzveranstaltung statt.

Alle Mitglieder des DIIR sind herzlich eingeladen, an der Mitgliederversammlung teilzunehmen. Die Einladung sowie alle weiteren Informationen zur Versammlung erhalten unsere Mitglieder wie gewohnt rechtzeitig einige Wochen vor der Versammlung.

Als besonderes Highlight konnten wir in diesem Jahr Herrn Tobias Fuchs, Mitglied des Vorstands des Deutschen Wetterdienstes, für einen spannenden Impulsvortrag rund um das Thema Klimawandel gewinnen. Es lohnt sich, nach Frankfurt zu kommen! Zur Einstimmung auf seinen hochaktuellen Impulsvortrag bei der Mitgliederversammlung haben wir vorab ein Interview mit Herrn Fuchs geführt. Das ganze Gespräch finden Sie hier [▶](#) zum Nachlesen.

Sollte es Ihnen nicht möglich sein, persönlich an der Mitgliederversammlung teilzunehmen, bitten wir darum, das Stimmrecht auf ein anderes Mitglied zu übertragen. Dazu können Sie mit unserer Mitgliederbetreuung unter mitgliederversammlung@diir.de Kontakt aufnehmen.

Sie sind noch kein persönliches Mitglied des DIIR? Dann wenden Sie sich bitte an unsere Mitgliederbetreuung unter mitglied@diir.de. Wir beraten Sie gerne zu den Vorteilen der Mitgliedschaft.

Studie zur Nutzung von innovativen Technologien in der Internen Revision



Beurteilung neuartiger Informationstechnologie (IT)
durch Interne Revisoren (m/w/d)

Egal ob Big Data, Machine Learning oder inventurprüfende Drohnen:
Neue Technologien sind in aller Munde! Fraglich ist jedoch, welche
Anwendungsrelevanz diese Instrumente in der Internen Revision haben.
Sind sie schon Teil des Werkzeugkastens oder Science Fiction?

Eine wissenschaftliche Studie soll jetzt die operative Bedeutung innovativer IT
in der Internen Revision untersuchen. Wir laden Sie herzlich zur Teilnahme ein!
Das Beantworten der Fragen nimmt maximal zehn Minuten in Anspruch.

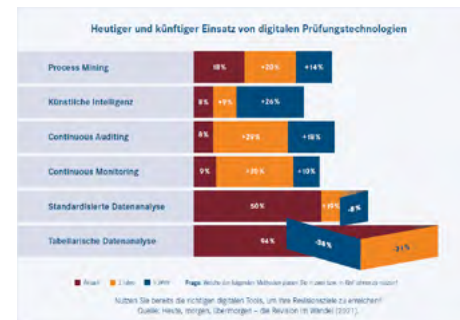
Die Studie wird vom Fachgebiet für Rechnungswesen, Controlling und Wirtschafts-
prüfung [▶](#) der Technischen Universität Darmstadt verantwortet und durchge-
führt. Kooperationspartner ist der Lehrstuhl für Interne Revision [▶](#) der Universität
Duisburg-Essen.

**Bitte nutzen Sie diesen Link [▶](#)
für die kurze Umfrage.**

Process Mining in der Internen Revision: Aufdeckung und Bewertung versteckter Risiken und Potenziale

Wer heute nach moderner Prüfsoftware recherchiert, kommt um das Thema Process Mining nicht herum. Die zunehmende Digitalisierung in Unternehmen führt zwangsläufig zu einer Transformation der Revisionstätigkeit.

Innovative Prüftechnologien wie Process Mining haben in den letzten Jahren daher stark zugenommen. Laut unserer Studie „Heute. Morgen. Übermorgen – die Revision im Wandel“ wird Process Mining in den kommenden Jahren noch weiter an Bedeutung gewinnen.



Steigern Sie das Wirkungspotenzial Ihrer Revision

Die Vorteile dieser Technologie für prüferische Tätigkeiten liegen auf der Hand. Abweichungen und Schwachstellen in Prozessen und den damit verbundenen internen Kontrollen können schnell identifiziert werden. Damit nimmt die Treffsicherheit und Wirksamkeit der Auditprozesse zu.

Transparenz

Mit Audicon Process Analytics werden Prozessnachweise (digitale Fußspuren) in Prozessgraphen überführt und spielerisch leicht untersucht. Conformance-Analysen, diverse Dashboards und interaktive Filter ermöglichen eine schnelle und agil vertiefbare Prüffeld-Einschätzung.

Sicherheit

Auffällige und kritische Prozessmuster können identifiziert und in aussagekräftige Nachweise gewandelt werden. KI-gestützte Ursachen-Analysen und die Quantifizierung identifizierter Schäden vervollständigen Ihre Prüfungsaussagen.

Effizienz

Ineffiziente Arbeitsschritte oder -abläufe werden sofort sichtbar, resultierende Verluste berechenbar, Optimierungs- und Automatisierungspotenziale unwiderlegbar. Risikoorientierte Prüfungsaussagen werden so um konkrete Einsparpotenziale ergänzt.

Kommunikation

Die Prozessvisualisierung untermauert Ihre Prüfungsergebnisse und macht Ihre Erkenntnisse und Feststellungen hinsichtlich Kontrollversagen, Non-Compliance, Ineffizienzen und Fraud gegenüber Geprüften und Berichtsadressaten intuitiv nachvollziehbar.

Ihr Ansprechpartner:

Martin Gutzmer, Geschäftsbereichsleiter Interne Revision, Audicon GmbH, www.audicon.net

Webinarreihe Process Mining

Audicon Process Analytics:
Steigerung des Aufdeckungs- und
Wirkungspotenzials durch
nahtlose Kombination digitaler
Prüfmethoden ▶

In der Praxis:
Integration von Process Mining in
die Revisionsmethodik am Beispiel
der Schwarz-Gruppe ▶

Internationales

16

Neues IPPF in Arbeit



Die Internationalen Grundlagen für die berufliche Praxis der Internen Revision (International Professional Practices Framework, IPPF) werden derzeit vom Institute of Internal Auditors (IIA) in einem globalen Projekt überarbeitet. Das IIA und das DIIR laden alle Interessierten ein, sich zu informieren und an den Diskussionen und Konsultationen teilzunehmen.


Die Anpassungen werden zu grundlegend neu strukturierten Standards und teilweise auch zu neu formulierten Inhalten führen. Die Anwendung der neuen Standards wird voraussichtlich im Jahr 2024 erwartet.

Alle aktuellen Informationen zu dem Projekt – Aufzeichnung der Webinare, Zeitplan und FAQ – finden Sie hier [▶](#) auf den Webseiten des IIA.

Das DIIR wird das IPPF Evolution Projekt eng begleiten, wo notwendig kommentieren und über die Fortschritte regelmäßig berichten.

Internal Audit: A Global View



Die Internal Audit Foundation hat einen neuen Premier Global Research Bericht veröffentlicht: Internal Audit – A Global View . Diese bahnbrechende Studie bietet einen globalen Überblick über den Berufsstand der Internen Revision und seine Praktiken, die Tätigkeitsschwerpunkte und die Demografie. Nutzen Sie die zwölf Aktionspunkte, um Ihr Revisionsteam voranzubringen und Ihre Relevanz zu erhöhen!

Neuer Praxisleitfaden: Auditing Liquidity Risk Management for Banks, 2nd edition



Liquidität ist der Schlüssel für einen robusten und solventen Finanzsektor. Die Aufsichtsgrundsätze verpflichten die Geschäftsleitung, die Angemessenheit der Liquidität eines Instituts zu beurteilen, und befürworten eine relevante und aktive Rolle der Internen Revision bei der Beurteilung des Liquiditätsrisikomanagements. Um der Geschäftsleitung die Prüfungssicherheit vermitteln zu können, dass das Liquiditätsmanagement auf die Geschäftsstrategie und die Risikobereitschaft abgestimmt ist, benötigen Interne Revisoren einen Ansatz, der die internationalen Standards und die lokalen Vorschriften erfüllt.

Dieser Leitfaden, der gegenüber der ersten Ausgabe von 2017 aktualisiert wurde, gibt einen Überblick über Standards und bewährte Praktiken zum Liquiditätsrisikomanagement.

**Mitglieder können
den Praxisleitfaden hier [herunterladen](#).**

Neuer Praxisleitfaden: Auditing Capital Adequacy and Stress Testing for Banks, 2nd edition



Stabilität im Bankensektor ist entscheidend, um das Vertrauen zu erhalten, das eine gut funktionierende Wirtschaft untermauert. Gesetzgeber und Aufsichtsbehörden auf der ganzen Welt haben die Basler Rahmenvereinbarung, eine Zusammenstellung von Empfehlungen, die nach der Finanzkrise 2007 bis 2009 entstanden ist, in die Vorschriften für Finanzinstitute aufgenommen.

Interne Revisoren, die im Finanzdienstleistungsbereich tätig sind, sollten die internationalen Standards und Grundsätze der Kapitaladäquanz verstehen, die in ihrem Rechtsraum gelten. Dieser Leitfaden, der gegenüber der ersten Version aus dem Jahr 2018 aktualisiert wurde, befasst sich mit der Rolle der Internen Revision bei der Bewertung des Kapitalplanungs- und -managementprozesses.

Mitglieder können
den Praxisleitfaden hier [herunterladen](#).

Neuer Praxisleitfaden: Building an Effective Internal Auditing Activity in the Public Sector



Dieser Leitfaden ist als praktischer, schrittweiser Ansatz für Revisionsleitungen in öffentlichen Institutionen gedacht. Er fasst die Standards, die Personalausstattung und die Ressourcen zusammen, die für die erfolgreiche Planung und Umsetzung oder Verbesserung einer Revisionsfunktion im öffentlichen Sektor erforderlich sind. Er enthält einen Überblick über die vorhandene Literatur, die geltenden IPPF-Leitlinien und praktische Ratschläge von erfahrenen Experten.

Mitglieder können
den Praxisleitfaden hier [▶](#)
herunterladen.

Global Perspectives and Insights: Cybersecurity in 2022

In der Reihe Global Perspectives and Insights hat das IIA ein kürzlich eine Sammlung von drei aktuellen Veröffentlichungen herausgegeben. Diese enthält Informationen und Analysen zu den Veränderungen in der sich entwickelnden Cybersecurity-Landschaft im Jahr 2022.

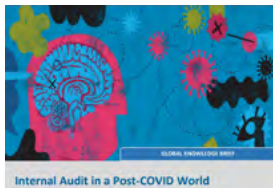
Cybersecurity in 2022
(Parts 1–3) steht hier [▶](#) zum
Download bereit.



Diese Zusammenstellung soll Internen Revisoren und Revisorinnen mit praktischen Hinweisen helfen,

- neue Cyber-Meldevorschriften zu antizipieren und sich darauf vorzubereiten,
- wichtige Beziehungen innerhalb der Organisation zu stärken, um die Wirksamkeit der Cybersicherheit zu erhöhen, und
- auf Cyber-Vorfälle zu reagieren und sich von ihnen zu erholen.

Global Knowledge Briefs: Internal Audit in a Post-COVID World



In der Reihe Global Knowledge Briefs hat das IIA drei Dokumente veröffentlicht, die sich mit Herausforderungen für die Interne Revision in der Post-COVID-Zeit beschäftigen:

- Part 1: Talent Management
- Part 2: Supply Chain
- Part 3: Redefining the Resilient Organization

Die Dokumente stehen hier [öffentlich zum Download bereit.](#)

Internal Auditing Around the World®: Die Folgen der Pandemie und die sich daraus ergebenden Möglichkeiten



Krieg in der Ukraine, Inflations Sorgen, Lieferschwierigkeiten und die anhaltende Covid-19 Pandemie sorgen weiterhin für Ungewissheit und umfassende Veränderungen bei Unternehmen. Um diesen Unsicherheiten entgegenzuwirken, kann die Interne Revision helfen, die Resilienz einer Organisation zu steigern. Die neueste Ausgabe von „Internal Auditing Around the World“® beschäftigt sich mit den Folgen der Pandemie und den sich daraus ergebenden neuen Möglichkeiten.

Als einer der größten unabhängigen Anbieter von Dienstleistungen im Bereich Interne Revision und strategischer weltweiter Partner des IIA hat Protiviti verschiedene Chief Audit Executives um eine Einschätzung der bisherigen Erfahrungen und Lehren aus der Pandemie sowie entsprechender Auswirkungen auf die Zukunft der Revisionsfunktion gebeten. Die Antworten zeigen, wie die Interne Revision helfen kann, aus dieser ungewöhnlichen Phase stärker und agiler als zuvor hervorzugehen.

Die in der Ausgabe vorgestellten internationalen Unternehmen repräsentieren einen Querschnitt durch diverse Branchen und beinhalten u. a.:

- Ahold Delhaize
- AstraZeneca
- Bacardi
- Commerzbank AG

**Die Veröffentlichung
(in englischer Sprache) steht
Ihnen hier [zum Download
zur Verfügung.](#)**

Das CPE-Reporting für 2022 ist gestartet



Alle CIAs und CRMAs können ab sofort ihre Weiterbildung für das Jahr 2022 gegenüber dem IIA bestätigen. Die Meldung über das Tool CCMS des IIA ist bis zum 31. Dezember 2022 notwendig, um die Zertifizierung im Status „aktiv“ aufrechtzuerhalten.

Noch ist also genügend Zeit, wenn Sie Ihre Weiterbildungsanforderungen für 2022 noch nicht erfüllt haben. Denken Sie bitte auch an einen Nachweis über mindestens zwei CPE Weiterbildung im Bereich Ethik.

Gelegenheiten zur Erfüllung der Weiterbildungsanforderungen für 2022 finden sich auch bei der Herbsttagung des DIIR und in unserem Seminarangebot. Informieren Sie sich hier [👉](#).

113 neue Internal Audit Practitioner in Deutschland



Gemäß einer besonderen Vereinbarung mit dem IIA wurde jetzt 113 Revisoren und Revisorinnen, die zuvor die Qualifizierung Interner Revisor^{DIIR} erworben hatten, vom IIA zusätzlich die Qualifizierung zum Internal Audit Practitioner zuerkannt. Dieser Titel ist für drei Jahre gültig und beinhaltet die Zulassung zum CIA-Examen. Wir hoffen, dass viele dieser Kolleginnen und Kollegen die Zertifizierung zum CIA, den global anerkannten Nachweis der Professionalität in der Internen Revision, anstreben.

Für alle Neueinsteiger in der Internen Revision ist der Internal Audit Practitioner die ideale Möglichkeit, in die Zertifizierung einzusteigen. Das Examen und die Trainingsfragen stehen auch in deutscher Sprache zur Verfügung.

Alle Informationen zum IAP-Programm finden Sie hier [👉](#).

NEU!

CIA Practice Questions

Mit den jetzt vom IIA angebotenen Übungsfragen können CIA-Kandidaten ihre Kenntnisse und Fähigkeiten mit echten Prüfungsfragen aus früheren CIA-Prüfungen testen. Enthalten sind auch die Begründungen für korrekte und falsche Antworten.

Die Einzelheiten finden Sie hier [↗](#).

Bitte beachten Sie, dass bis 31. Dezember 2022 ein besonderer Einführungspreis gilt. Unsere Mitglieder können das Gesamtpaket schon für 134,50 \$ bzw. die auf die drei Examensteile bezogenen einzelnen Teile für je 49,50 \$ erwerben.

Akademie

Der DIIR-Seminarkatalog für 2023 liegt vor



Neue Online-Seminare im Programm der DIIR-Akademie im vierten Quartal 2022

Alle unsere Seminare im Jahr 2022 finden online statt.

Die vollständige Übersicht
unserer Weiterbildungsveran-
staltungen und die Möglich-
keit, sich online anzumelden,
finden Sie hier [▶](#).

Thema	Referent	Termin
Künstliche Intelligenz und IT-Revision	Prof. Dr. Sigurd Schacht	7. Oktober
Einfach gut schreiben/Besser schreiben: Texte gut lesbar und interessant gestalten	Reiner Neumann	11. Oktober
ESG – Ganztagesseminar für Revisoren	Benedict Braus/Maximilian Blöh	18. Oktober
Die agile Audit Organisation – Wie eine agile Organisation helfen kann, den stetig wachsenden Herausforderungen an die Revision zu begegnen	Stefan Jackmuth/Arndt Hackenholt	2. November
Einstieg ins agile Prüfen – Agiles Prüfen lernen und verstehen	Stefan Jackmuth/Arndt Hackenholt	3. bis 4. November
Künstliche Intelligenz und IT-Revision	Prof. Dr. Sigurd Schacht	4. November

Thema	Referent	Termin
Prüfung von Microsoft 365	Stefan Jackmuth	24. November
Prüfung bei ZAG-Instituten – Externe Anforderungen und mögliches Prüfungsuniversum	Axel Dors	30. November
IT-Risiken aus Sicht der Europäischen Bankaufsicht – von der Risikogattung bis zum konkreten Beispiel	Axel Dors	1. Dezember
Robotics Process Automation als Prüfungsfeld	Prof. Dr. Marc Eulerich/Jan Grüne	2. Dezember
Cybercrime und IT Forensic – Grundlagen für professionelle Prüfungen durch die Revision	Alexander Wagner/Niklas Gretser	9. Dezember
ESG – Ganztagesseminar für Revisoren der Finanzdienstleistungsbranche	Benedict Braus/Maximilian Blöh	9. Dezember
Einfach gut schreiben/Besser schreiben: Texte gut lesbar und interessant gestalten	Reiner Neumann	13. Dezember
ESG – Ganztagesseminar für Revisoren	Benedict Braus/Maximilian Blöh	16. Dezember

Veranstaltungen

29

Hot Topics & Trends in der Finanzbranche und Industrie
am 22. und 23. November 2022



Aus dem „DIIR-Forum Finanzdienstleistungen“ und der „DIIR-Jahrestagung“ wird unsere neue Jahresveranstaltung „Hot Topics & Trends“.

Die Veranstaltung ist **der** Treffpunkt für Interne Revisorinnen und Revisoren aus der Finanzbranche und Industrie im deutschsprachigen Raum. Nutzen Sie die Chancen der individuellen Weiterbildung, der Diskussion, des Austauschs und des Networkings – bequem aus Ihrem Büro oder Homeoffice.



Freuen Sie sich auf namhafte **Keynote Speakers**:


- ESG from an institutional investor perspective – First hand experiences (Nicholas **Gartside**)
- Podiumsdiskussion: Transformation des Internal Audit Mindset (Dr. Jeannine **Bartmann**, CIA/Marco **Dubanowski**/U niv.-Prof. Dr. Marc **Eulerich**, CIA/Insa **Redenius**)
- Digital, nachhaltig und nah am Business: Wie sich Vorstand und Aufsichtsrat den idealen Revisor vorstellen (Renata **Jungo Brünger**)
- Think Smart – Change in Zeiten von künstlicher Intelligenz (KI) und New Work (Christian **Buchholz**)

Für Ihre Teilnahme erhalten
Sie 17 Stunden CPE inkl. bis zu vier Stunden Ethik-CPE.

Thematische **Highlights** sind in diesem Jahr:

- Was die Generation Y, Z wirklich will
- Trendthemen aus dem IT-Sicherheitsbericht des BSI
- Prioritäten der EZB-Aufsicht aus erster Hand
- Relevante Nachhaltigkeitsrisiken aus Revisionsicht
- Complianceanforderungen für Künstliche Intelligenz

Insgesamt erwarten Sie drei Plenumsvorträge, eine Podiumsdiskussion, 24 Fachsitzungen und neun On-Demand-Vorträge.

Melden Sie sich jetzt an !
Der Frühbucherpreis gilt bis zum 24. Oktober 2022.

Impressum

Herausgeber

DIIR – Deutsches Institut für Interne Revision e. V.

Redaktion

Dorothea Mertmann CIA, CCSA, CISA

Michael Bünis CIA, CRMA, m.buenis@diir.de

Gestaltung

Simone Leonhardt, Diplom-Designerin

Fotos

DIIR e. V.

Shutterstock

Veröffentlichung

29. September 2022

Die Verwendung von Texten und Bildern, die nicht ausdrücklich zur Veröffentlichung autorisiert sind, bedarf unserer Zustimmung.

DIIR – Deutsches Institut für
Interne Revision e. V.

Theodor-Heuss-Allee 108
60486 Frankfurt am Main

Telefon +49 (0) 69/71 3769-0
Telefax +49 (0) 69/71 3769-69

www.diir.de

Sitz: Frankfurt am Main

USt-ID DE 114235123

Vereinsregisternummer:

Amtsgericht Frankfurt am Main
VR 5326

© 2022 DIIR e. V.

Alle Rechte vorbehalten.